

STIFTUNG BLATTEN

L ö t s c h e n t a l / W a l l i s

Jahresbericht 2009

Vorwort des Stiftungspräsidenten

Liebe Freunde des Lötschentals

Das vergangene Stiftungsjahr war wiederum geprägt von vielen Aktivitäten und Anlässen. Der Stiftungsrat hat sich neben der eigentlichen Projektarbeit auf die Baumpflanzaktion am Schwarzsee, die Entwicklung und Produktion von neuen Verkaufsartikeln sowie den Weihnachtsmarkt in Blatten konzentriert.

Natürlich konnten wir uns einem der Höhepunkte der Talschaft nicht ganz entziehen. Die Jubiläumsfeierlichkeiten «150 Jahre Erstbesteigung Bietschhorn» waren ein toller Erfolg. Die Stiftung hat diesen Anlass als Sponsor unterstützt und sich so einem breiteren Publikum präsentieren können.

In diesem Zusammenhang bot sich die Chance, in die Produktion der DVD des Jubiläumsfilms «Bietschhorn mein – am Berg daheim» einzusteigen. Es ging dem Stiftungsrat darum, den Film einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Filmemacherin Marianne Erne. Sie ging viele persönliche Risiken ein, damit der Film realisiert werden konnte.

Mit dem Spiel- und Schneidebrett haben wir einen zweiten Artikel lanciert. Damit sich die Investitionen amortisieren, müssen wir die Artikel in grösseren Auflagen verkaufen können. Falls Sie also direkte Kontakte in die Geschäftsleitung einer Firma haben, wäre es toll, wenn wir unsere Artikel als Kundengeschenke dort anbieten könnten.

Und dann gab es da noch Ereignisse und Einfälle der besonderen Art:

Unsere Stifterin Esther Rigling und unser Stifter Richi Bilgeri haben sich das Ja-Wort gegeben. Speziell für uns war, dass die Stiftung mit einem Teil der Hochzeitsgeschenke bedacht wurde! Wir wünschen den Beiden alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Eine ausgefallene Idee hatte auch «Hairy Business» in Würenlos (AG) für Ihr zehnjähriges Firmenjubiläum: das Team um Sybille Nepfer stiftete 10 Prozent ihres Umsatzes im Monat September zu Gunsten unserer Baumpflanzaktion. So übernahm jede Kundin und jeder Kunde die Patenschaft für einen Baum im Lötschental und hatte dann im Oktober die Möglichkeit den Baum selber zu pflanzen.

Ich danke allen, die uns im vergangenen Jahr aktiv unterstützt haben.

Ihr Elmar Ebener

Adresse
Postfach
CH-3919 Blatten

Internet
www.stiftung-blatten.ch
info@stiftung-blatten.ch

Konten
Postkonto Nr. 30-661998-1
Raiffeisenbank, CH-3919 Blatten, Konto Nr. 14252.48
Clearing Nr. 80521

1. Strategie 2010

An den Schwergewichtsthemen wird kontinuierlich weitergearbeitet:

Dorfteil Bodmen

Eine Bestandesaufnahme im definierten Perimeter ist erfolgt. Die Eigentümer eines Gebäudes wurden kontaktiert, um die Eigentumsverhältnisse bereinigen zu können. Für diese Bereinigung wurden von Lötschental PLUS Gelder zur Verfügung gestellt.

Dorfteil Gisentell

Die Abklärungen für zwei spezifische Gebäude sind angelaufen. Weiter wird eine Bestandesaufnahme der Ackerparzellen entlang der Lonza erstellt, damit fundierte Grundlagen für die Diskussion mit Eigentümern vorliegen. Es soll eine landwirtschaftliche Nutzung dieser Böschung angestrebt werden.

Weiler Oberried

Eine Liste der Eigentümer aller Gebäude wurde erstellt. Auf dieser Basis wurden nun die Eigentümer von drei Gebäuden angeschrieben. Durch die Erbteilungen sind die Eigentumsverhältnisse ausserordentlich kompliziert. Dadurch ist nicht mit einem schnellen Erfolg zu rechnen.

Stifter & Gönner

Auch dieses Jahr ist es gelungen, die Stiftungsbasis zu erweitern. So können wir erfreulicherweise vier neue Stifter unter uns begrüssen.



2. Projekte 2009

Die Entwicklung der Projekte verlief erwartungsgemäss. Nachdem im letzten Jahr sehr viele Mittel zu Gunsten von Projekten ausgeschüttet wurden, liegt der ausbezahlte Betrag 2009 im Sinne des Stiftungszweckes unter dem langjährigen Schnitt.

Die Gründe sind vielfältig: Einerseits wurden zwei grössere Projekte um ein Jahr verschoben und werden somit erst im kommenden Berichtsjahr kassenwirksam. Andererseits sind viele kleinere Projekte noch in der administrativen Vorbereitungsphase und erfordern noch etwas Zeit bis sie ihre Ausführungsreife erreichen.

Stall-Scheune am Ried

Der Blockbau dieses Gebäudes wurde durch den Luftdruck des Lawinenabganges von 1999 komplett verschoben, so dass es nicht mehr genutzt werden konnte. Durch die Initiative eines Privaten konnten die Eigentumsverhältnisse vereinfacht werden. Bei der Sanierung wurde darauf geachtet, Blockbau und Dach im ursprünglichen Stil wieder herzustellen.

Die Stiftung übernahm etwa 7 Prozent von den rund 50'000 Franken Gesamtkosten.



Stall-Scheune Heijin

Für die Sanierung der rosafarbenen Zementsteinwand an einem der prominentesten Standorte in Blatten, hatte der Stiftungsrat ursprünglich 6'000 Franken vorgeesehen.

Da das Gebäude nun als Wohnhaus umgenutzt und verkauft werden soll, wurde der Betrag auf die Hälfte reduziert. Dieser Beitrag entspricht dem minimal zugesicherten Betrag.

Der Aufwand für den Rohbau belief sich auf eine hohe fünfstelligen Summe.



Details zu weiteren Projekten werden anlässlich der Jahresversammlung präsentiert.

3. Sonstige Tätigkeiten

Baumpflanzaktion 2009

Nach dem wieder etliche Bäume für das Lötschental verkauft wurden, konnte ein Team von rund 20 Personen an einem herrlichen Oktobertag 2'000 kleine Tannen und Lärchen beim Schwarzsee pflanzen. Die Hälfte der Setzlinge wurde von der Stiftung finanziert.

Kurz nach dem Mittagessen waren alle Bäumchen gepflanzt und beim späteren Imbiss in der Burgerstube von Blatten waren viele zufriedene Gesichter zu sehen.



Verkaufsartikel

Die DVD «Bietschhorn mein – am Berg daheim» und das Spiel- und Schneidebrett lagen pünktlich zur Adventszeit vor, damit sie als Weihnachtsgeschenke angepriesen werden konnten. Durch ein grosses persönliches Engagement von Therese Ebener und Ruedi Heckendorn konnte der angepeilte Termin eingehalten werden.

Bild von Eisten

Dieses Ölbild zeigt die Situation von Eisten mit dem «Hennu-Huis» vor dem Lawinenniedergang von 1949. Dieses Bild wurde vom Stiftungsrat ersteigert, da es für uns ein wertvolles Zeitdokument darstellt.

Das Werk soll anlässlich der Jahresversammlung dem Museum geschenkt werden, damit es fachgerecht gelagert wird.



Stiftungsauftritt am Weihnachtsmarkt in Blatten

Nicht zuletzt wegen der brandneuen Artikel war der Auftritt am „Chrischt-Chindli-Märt“ ein Erfolg. Das neue Standkonzept hat sich bewährt. Einzig die Auslagefläche muss noch erweitert und optimiert werden.

150 Jahre Erstbesteigung Bietschhorn

Da der Stiftungsrat Mühe hatte, die Unterstützungsanfrage des Organisationskomitees in Einklang mit dem Stiftungszweck zu bringen, beteiligte sich die Stiftung lediglich als Sponsor der Festschrift. Im Gegenzug hatten wir die Möglichkeit, die Veranstaltungen als Werbepattform zu nutzen.

4. Erfolgsrechnung 2009

Da grössere Spenden ausblieben, lag der Ertrag bei nur 22'572.76 Franken. Rund ein Viertel des Aufwandes wurde im Sinne des Stiftungszwecks verwendet. Etwa die Hälfte der Auslagen entfiel auf die Produktion der neuen Stiftungsartikel sowie die Neuauflage der Stiftungsprospekte. Die Rechnung weist einen Fehlbetrag von Fr. 7'814.49 aus.

Erfolgsrechnung 2009	2009 [CHF]	Vorjahr 2008 [CHF]	Differenz [%]
Gönnerbeiträge	2'790.00	4'090.00	- 31.8
Erträge aus Spenden	5'268.10	10'750.00	- 51.0
Trauerspenden	6'797.80	2'200.00	+ 209.0
Erlös Schreibsets	168.00	1'178.00	- 85.7
Erlös Steinpuzzle	248.00	1'047.00	- 76.3
Erlös „Ein Baum“	2'012.00	846.00	+ 137.8
Erlös DVD Bietschhorn	1'878.80	0.00	0.0
Erlös Spielbrett	351.00	0.00	0.0
Übriger Ertrag	1'500.01	0.00	0.0
Zinsertrag	1'559.05	1'779.75	-12.4
A.o. Ertrag: Auflösung Rückstellungen	0.00	3'700.00	- 100.0
Total Ertrag	22'572.76	25'590.75	-11.8
Spenden i.S. des Stiftungszweckes	7'500.00	22'226.00	- 66.3
Versicherung Scheune Eisten	216.10	206.90	+ 4.4
Vorleistungen für Projekte	0.00	45.45	- 100.0
Aufwand Schreibsets	100.00	571.30	- 82.5
Aufwand Steinpuzzle	22.00	24.00	- 8.3
Aufwand „Ein Baum“	449.75	157.75	+ 185.1
Aufwand DVD Bietschhorn	3'294.55	0.00	0.0
Aufwand Spielbrett	6'164.45	0.00	0.0
Unterhalt	0.00	160.00	-100.0
Büromaterial	27.40	12.60	+ 117.5
Portospesen	932.10	337.30	+ 176.3
Buchführungshonorar	731.70	605.25	+ 20.9
Stiftungsrat & Stiftungsversammlung	1'413.00	1'530.25	- 7.7
Werbung / PR	5'498.90	3'879.45	+ 41.7
Kapitalzinsen und Spesen	182.40	177.40	+ 2.8
Unterhalt	0.00	160.00	-100.0
Abschreibungen	3'000.00	3'000.00	0.0
Übriger Aufwand	854.90	0.00	0.0
Total Aufwand	30'387.25	32'933.65	- 7.7
Verlust	- 7'814.49	- 7'342.90	+ 6.4

5. Bilanz 2009

Die Bestandesrechnung zeigt die sehr solide Kapitalbasis der Stiftung. Die Kassenobligationen wurden nicht mehr erneuert. Deshalb wuchs das Umlaufvermögen um 50'000 Franken an und das Anlagevermögen nahm um denselben Betrag ab.

Die Lonza-Scheune in Eisten wurde dieses Jahr um 3'000 Franken abgeschrieben. Die Bilanzsumme beträgt 208'496.66 Franken.

Bilanz 2009	2009 [CHF]	Vorjahr 2008 [CHF]	Differenz [%]
Flüssige Mittel	133'466.26	84'174.35	+ 58.6
Guthaben Verrechnungssteuer	586.80	608.80	- 3.6
Vorräte	1018.60	1'118.60	- 8.9
Aktive Rechnungsabgrenzung	224.00	359.85	- 37.8
Umlaufvermögen	135'295.66	86'261.60	+ 56.8
Anteil Raiffeisenbank Gampel-Steg	200.00	200.00	0.0
Kassenobligationen Raiffeisenbank	0.00	50'000.00	- 100.0
Büromobiliar	1.00	1.00	0.0
Bauland Eisten	14'000.00	14'000.00	0.0
Scheune Eisten	59'000.00	62'000.00	- 4.8
Anlagevermögen	73'201.00	126'201.00	- 42.0
Total Aktiven	208'496.66	212'462.60	-1.9
Kreditoren	1'894.00	45.45	+ 4067.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	600.00	600.00	0.0
Rückstellungen für Projekte	0.00	0.00	0.0
Fremdkapital	2'494.00	645.45	+ 286.4
Stiftungskapital	106'611.00	104'611.00	+1.9
Mittel im Sinne des Stiftungszweckes	107'206.15	114'549.05	- 6.4
Aufwandüberschuss	- 7'814.49	- 7'342.90	+ 6.4
Eigenkapital	206'002.66	211'817.15	- 2.7
Total Passiven	208'496.66	212'462.60	- 1.9

6. Stifter und Gönner

Ein grosses Merci geht an alle unsere Stifter, Gönner und Spender, die uns die Treue halten und die Stiftung tatkräftig und finanziell unterstützen. Speziell zu erwähnen sind hier die grosszügigen Trauerspenden für Barbara Fünfschilling, das aussergewöhnliche «Hochzeitgeschenk» vom Paar Rigling & Bilgeri sowie die Zuwendung zum zehnjährigen Bestehen von «Hairy Business» aus Würenlos.

Der Stiftungsrat darf vier neue Stifter begrüßen. Unsere Stiftungsfamilie ist somit auf 120 Stifter und 99 Gönner angewachsen.

7. Stiftungsorgane

Den Statuten Folge leistend nehmen folgende Organe ihre Funktion wahr:

Stiftungsrat

Seit der Jahresversammlung 2007 setzt sich der Stiftungsrat in der folgenden Konstellation zusammen, der sich wie bisher paritätisch aus Unterländern und Blattnern zusammensetzt:

- | | |
|--|---|
| - Elmar Ebener, Blatten | Präsident |
| - Jürg Nyfeler, Reinach | Vize-Präsident / Projekte |
| - Dr. Hans-Anton Ebener, Blatten | Kassier |
| - Rudolf Heckendorn, Buckten | Aktuar / Adressverwalter / Fundraising |
| - Therese Ebener, Blatten | Projekte |
| - Dr. Ulrich H. Fünfschilling, Binningen | Projekte / Fundraising |
| - Damian Bellwald, Blatten | Vertreter des Gemeinderates / Projekte / PR |

Neben der ordentlichen Jahresversammlung wurden die Stiftungsgeschäfte in vier Stiftungsrats-Sitzungen behandelt. Hinzu kamen diverse Projektsitzungen und Anlässe, die den Stiftungsrat teilweise stark beanspruchten. Der Präsident bedankt sich beim Stiftungsrat für die angenehme Zusammenarbeit und das selbstlose Engagement!

Revisionsstelle

Aufgrund der veränderten gesetzlichen Grundlagen wird seit 2007 die VIKUNA AG in Brig als professionelle Revisionsstelle eingesetzt. Sie führt die Revision in verdankenswerter Weise unentgeltlich durch.

Jahresversammlung

Die Jahresversammlung findet am **Samstag, 05. Juni 2010** im Bürgerhaus von Blatten statt.

Blatten, im Mai 2010

STIFTUNG BLATTEN / LÖTSCHENTAL

Elmar Ebener
Präsident

Rudolf Heckendorn
Aktuar

Anhang: Bericht der Revisionsstelle

vikuna

Bericht der Revisionsstelle
an die ordentliche Stifterversammlung
der Stiftung Blatten / Löttschental

Brig, 31. März 2010

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die ordentliche Stifterversammlung der Stiftung Blatten / Löttschental, 3919 Blatten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der
Stiftung Blatten / Löttschental für das am 31.12.2009 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so
zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine
Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den
Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen
sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere
Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil
dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalten gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die
Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

vikuna ag


Dominik Martig
B Sc in Business Administration
Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisor


Richard Stucky
Betriebsökonom FH
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

brig
vikuna ag
bahnhofstrasse 4a
postfach 27
3900 brig-glis

betmeralp
haus bettmerhorn
herrenweg
3952 bettmeralp

saas-fee
haus perle
lomatte
3906 saas-fee

zermatt
taugwalderhaus
kirchplatz
3920 zermatt

tel. +41 27 922 49 22
fax +41 27 922 49 25
info@vikuna.ch
www.vikuna.ch

treuhand
steuern
liegenschaften
wirtschaftsprüfung
unternehmensberatung

 Mitglied der Treuhänder-Kammer